

Jugendfeier : eine Gelegenheit, um die höchste Königliche Fürsorglichkeit der treibenden Kraft gegenüber als Motto voranzustellen

Rabat-Die Jugendfeier, welche am Sonntag vom marokkanischen Volk begangen wird, bietet die Gelegenheit an, das konstante Engagement seiner Majestät des Königs Mohammed VI zu Gunsten der Förderung der Stelle der Jugendlichen in ihrer Eigenschaft als treibender Kraft des Landes in der gesellschaftlichen Dynamik und in ihrer politischen und wirtschaftlichen Beteiligung als Motto voranzustellen.

Es geht um eine wiederholte Gelegenheit, um diese Jugendlichen als echtes Reichtum der Nation zu zelebrieren, die Initiativen zu bilanzieren, welche ihnen zu Gunsten in Stellung gebracht wurden und sich Gedanken über die Aktionen zu machen, welche imstande sind, das Rückgrat ihrer Beteiligung zu stärken und zur politischen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Marokkos ihren Beitrag zu leisten.

Dieses Ereignis, welches dieses Jahr mit dem 59. Jahrestag seiner Majestät des Königs Mohammed VI zusammenfällt, ermöglicht somit, Licht in die Anstrengungen zu bringen, welche vom Souverän zwecks der Aufwertung und der Entfaltung dieser Populationsgruppe an den Tag gelegt werden, welche im Herzen des Entwicklungsprozesses steht.

In der Tat hat der Souverän seit dessen Besteigung des Throns seiner glorreichen Vorfahren keine Mühe damit gespart, die Initiativen und die Gesten zu vervielfältigen, um die soziale und kulturelle Entfaltung der Jugendlichen sicherzustellen, welche ungefähr einen Drittel der Population darstellen, ihre physische und mentale Gesundheit unter Schutz zu halten, sie vor etlicher Devianz bzw. vor etlichen sozialen Unwägbarkeiten zu bewahren und ihnen qualifizierende Ausbildungen zu garantieren, welche ihnen ermöglichen, zur Gänze und effizient zu den produktiven Aktivitäten und zum Fortschritt ihrer Gesellschaft beizusteuern.

Ein besonderes Interesse wird in diesem Rahmen der Bildung der Jugendlichen geschenkt, in dem ihnen diverse

Lernopportunitäten offenstehen, welche ihnen den Weg zu Qualifikationen ebnen, welche klüglich zugeschnitten sind, um ihrer beruflichen Eingliederung, ihrer kognitiven Entwicklung und ihrem Sozialaufstieg die Steine aus dem Weg zu räumen. Somit werden sie vor der Ignoranz und vor der Armut sowie vor den Verlockungen des Terrorismus und vor der Abkapselung in Sicherheit gebracht werden.

Zentren der Ausbildung, der Qualifikation und der Eingliederung für Jugendliche, sozialerzieherische Zentren, sozialsportliche Komplexen, Räume der Betreuung von Jugendlichen, welche unter Suchtbenahmen leiden, Räume, welche den neuen Technologien der Information und der Kommunikation geweiht sind, Förderung der einkommensgenerierenden Aktivitäten, Programm der Unterstützung des Zugangs zur Finanzierung der projekttragenden Jugendlichen, soviel Strukturen und Initiativen, welche die Politik der Nähe und die Königliche Herangehensweise einer menschlichen inklusiven und nachhaltigen Entwicklung konsekrieren.

Dazu geweiht, die Jugendlichen auf bessere Folgetagen vorzubereiten, ihre Kreativität zu stimulieren und die Potentialitäten, welche sie in sich tragen, aufzuwerten, legen diese Strukturen und Initiativen auch Zeugnis von der permanenten Fürsorglichkeit des Souveräns ab, Gehör dem spezifischen und legitimen Beschäftigtsein der Jugendlichen zu schenken, wo sie sich auch befinden und wie auch ihre wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen sein mögen.

Diese höchste Königliche Fürsorglichkeit den Jugendlichen gegenüber tut sich auch im Moment der Ausarbeitung des neuen Entwicklungsmodells kund. In der Tat hat seine Majestät der König in seiner Rede an die Nation anlässlich des 65. Jahrestages der Revolution des Königs und des Volkes (vom 20. August 2018) „auf das Erfordernis gepocht, die Belange der Jugend in den Mittelpunkt des neuen Entwicklungsmodells zu stellen“.

Der Sonderausschuss des Entwicklungsmodells (CSMD), welcher auf Betreiben seiner Majestät des Königs zu diesem Zwecks eingerichtet wurde, hat darüber hinaus darauf Acht

gegeben, dass die Jugendlichen in den Prozess der engagierten Beratschlagungen mit einbezogen werden, und dass ihre Erwartungen und ihre Anliegen im Finalbericht dieses Ausschusses mit berücksichtigt werden.

Ebenso sieht der generelle Bericht des CSMD unter den strategischen Wahlmöglichkeiten des neuen Entwicklungsmodells die Inklusion und die Entfaltung der Jugendlichen vor, in dem die Opportunitäten und die Beteiligungswege vervielfältigt werden.

Diesem Bericht zufolge beruht die Entwicklung Marokkos auf eine freie entfaltete kompetente unternehmerische und bürgerschaftliche Jugend, welche sich erfüllt, ihre Potentialitäten wahrnimmt und zur Entwicklung ihres Landes beisteuert.

Desgleichen „besteht eine der kritischen Hauptherausforderungen Marokkos darin, den Jugendlichen die Kompetenzen parat zu stellen, welche sie nötig haben, ihnen die Opportunitäten anzubieten, welche ihre Zukunftsaussichten verbessern und ihnen die Räume der Meinung, der bürgerschaftlichen Beteiligung und des Initiativtreffens garantiert werden, somit das Rückgrat ihres Geistes des Bürgersinnes, ihrer Anhänglichkeit den Fundamenten der Nation gegenüber und ihrer aktiven Mobilisierung stärkend, um zur Entwicklung ihres Landes ihren Beitrag zu leisten“, schätzt der CSMD, anmerkend, dass das bürgerschaftliche Hören eine wichtige Anfrage der marokkanischen Jugendlichen vermittelt von Entfaltungswegen hat zustande kommen lassen, welches sie in die Lage versetzt, sich auszudrücken, sich mit einander zusammenzutun, zu unternehmen und Initiativen zum Gelingen zu bringen. Diese Anfragen beziehen sich sowohl auf die Kultur, auf die Kunst und auf den Sport als auch auf die öffentlichen Räume der Meinung und der Schöpfung, welche zu den Erwartungen kommen, welche in Verbindung mit den öffentlichen Diensten der Qualität (insbesondere für die Bildung, für die Gesundheit und für den Transport) stehen.

Zwecks dessen diese Zielsetzungen zu erreichen und diesen Anfragen gegenüber Folge zu leisten, schlägt der Ausschuss

drei Haupthebeln vor, nämlich die Stärkung des Systems der beruflichen Eingliederung der Jugendlichen durch neue Herangehensweisen der Orientierung und der Begleitung und durch festere Bindungen mit der Arbeitswelt.

Es geht auch um die Inwerksetzung eines nationalen integrierten Programms der Jugend, welches in den Territorien durch berufliche Entitäten im Rahmen eines Leistungsverhältnisses und durch einen nationalen bürgerschaftlichen Dienst gemanagt wird, zwecks dessen die bürgerschaftliche Beteiligung und den Geist des staatsbürgerlichen Pflichtgefühls bestärken und ihre Kompetenzen sowie ihre Beschäftigungsfähigkeit konsolidieren zu dürfen.

Ihre gänzliche Bürgerschaft mit den Anrechten und den Verpflichtungen genießend, welche der entspringen, sind die Jugendlichen Marokkos heute mehr denn je dazu eingeladen, sich wirksam und konstruktiv in den Wandel einzubringen, welchen die Gesellschaft durchläuft, zur gleichen Zeit den Konstanten der nationalen Identität gegenüber anhänglich bleibend und für die universellen Idealen aufgeschlossen.

Quellen:

<http://www.corcas.com>

<http://www.sahara-online.net>

<http://www.sahara-culture.com>

<http://www.sahara-villes.com>

<http://www.sahara-developpement.com>

<http://www.sahara-social.com>